

---

## **Handreichung zur Information von Schüler\*innen zu Beginn des Präsenzunterrichts**

Für den Präsenzunterricht gelten besondere Regeln, über die schon durch die Schulleitung informiert wurde.

Im Folgenden werden einzelne Bausteine besprochen mit dem Ziel, dass wir alle diese neuen Regeln zuverlässig und sicher einhalten können.

Wir nehmen diese Regelungen sehr ernst. Sie mögen umständlich oder gar lästig sein, sind aber unverzichtbar und dienen dazu, uns alle zu schützen.

### **1) Verhalten beim Aufenthalt auf dem Schulgelände und im Schulgebäude**

Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m bestimmt wesentlich unseren Alltag. Dieser Mindestabstand gilt vor, während und nach dem Unterricht! Er hat zahlreiche Regelungen zur Folge:

- Es gibt keine Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln.
- Wir betreten das Gebäude einzeln nacheinander.
- Wir achten Abstands-, Sperr- oder Wegemarkierungen in Fluren, auf Treppen, im Sekretariat und in Wartebereichen.
- In Pausen, vor und nach Unterrichtsstunden vermeiden wir Gedränge.
- Schüler\*innen sitzen in Unterrichtsräumen ausschließlich auf den ihnen zugewiesenen Plätzen. Ein Tausch der Plätze ist nicht erlaubt.
- Tische werden nicht verrückt, zusätzliche Stühle werden nicht hergeholt.
- Partner- und Gruppenarbeit sind nicht erlaubt.
- Gläser, Trinkflaschen, Besteck und Geschirr werden nicht gemeinsam benutzt.

- Nach Unterrichtsschluss verlassen wir auf direktem Weg und ohne Gedränge das Gebäude und das Schulgelände.
- Lehrerzimmer und Sekretariat dürfen nur in Ausnahmefällen aufgesucht werden.
  - Bei Fragen an Lehrkräfte wenden sich Schüler\*innen online an diese und vereinbaren bei Bedarf einen Einzeltermin.
  - Das Sekretariat darf nur nach vorherigem Anklopfen und einzeln betreten werden.
- In den Pausen nutzt das Gymnasium lediglich den nördlichen Pausenhof.
- Ein Pausenverkauf findet nicht statt
- In den Toilettenräumen dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig aufhalten.

## **2) Mund-Nasen-Schutz**

- Generell tragen alle im Gebäude einen Mund-Nasen-Schutz, bis sie ihren Platz im Unterrichtsraum eingenommen haben.
- Wer möchte, darf den Mund-Nasen-Schutz auch generell tragen. Ein feuchter Mund-Nasen-Schutz sollte ausgetauscht werden, damit die Barrierefunktion erhalten bleibt.
- Beim Aufsetzen, bei der Abnahme und bei der Aufbewahrung des Mund-Nasen-Schutzes muss auf Folgendes geachtet werden:
  - kein Berühren der Maskeninnenseite
  - kein Kontakt der Außen- mit der Innenseite (entsprechendes Falten der Maske nach der Verwendung)
  - kein Kontakt der Hände mit dem Gesicht
  - möglichst wenig Kontakt der Hände mit der Maske insgesamt
- Es wird empfohlen, zwei markierte, verschließbare Plastikbeutel dabei zu haben: einen für unbenutzten Mund-Nasen-Schutz, einen für bereits verwendeten.
- Für den Notfall ist ein Mund-Nasen-Schutz im Sekretariat erhältlich.
- Wer ohne Mund-Nasen-Schutz erscheint, darf das Gebäude nicht betreten.

### 3) Handhygiene

Die Handhygiene bleibt weiterhin ein zentraler Baustein des Infektionsschutzes. Wir achten daher darauf, WIE und WANN wir die Hände waschen:

- WIE:
  - überall (Handrücken, Handfläche, Zwischenräume, alle Finger, Fingerkuppen, Handfläche, Seiten,...)
  - mit Seife
  - 20-30 Sekunden
  - gründliches Abspülen der Seife
  - Wasserhahn auf- und zudrehen mit Ellenbogen oder Einweghandtüchern/-handschuhen, die dann direkt im Mülleimer entsorgt werden
- WANN:
  - Vor
    - dem Essen
    - dem Toilettengang
    - dem Berühren des eigenen Gesichtes
  - Nach
    - der Verwendung öffentlicher Verkehrsmittel
    - dem Kontakt mit Oberflächen wie Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter, Handläufe an Treppen, Fernbedienungen, Tastaturen,...
    - dem Essen
    - dem Toilettengang
    - Niesen, Husten, Naseputzen

### 4) Oberflächenkontakte

Für die bestmögliche Handhygiene vermeiden wir - wo möglich - Oberflächenkontakte, d.h.:

- Wir öffnen und schließen Türen mit dem Ellenbogen.
- Wir tragen Einweghandschuhe oder verwenden Einweghandtücher als Barriere z.B.
  - beim Betätigen von Lichtschaltern,
  - beim Öffnen und Schließen von Fenstern,
  - beim Betätigen von Fernbedienungen oder Tastaturen.
- Wir verrücken keine Tische.

## **5) Niesen, Husten, Naseputzen...**

... lassen sich nicht vermeiden. Nach Möglichkeit steuern wir sie aber so:

- Wir niesen und husten in die Armbeuge und drehen uns möglichst von anderen weg. Dies tun wir auch dann wenn wir einen Mund-Nasen-Schutz tragen!
- Wir wenden uns beim Naseputzen möglichst von anderen ab, verwenden ein Papiertaschentuch und entsorgen dieses direkt nach der einmaligen Verwendung im Mülleimer.
- Wir waschen uns gründlich die Hände, nachdem wir geniest, gehustet oder uns die Nase geputzt haben.

## **6) Krankheitsfall/Verletzungen**

- Fühlen wir uns nicht gesund, verlassen wir in Absprache mit dem Sekretariat die Schule und gehen dann direkt nach Hause.
- Bei Verletzungen wenden wir uns an das Sekretariat. Einen San-Dienst gibt es in den nächsten Wochen im Gymnasium nicht.

**Wir wünschen allen Zuversicht und Gesundheit für diesen neuen Abschnitt!**

Stand: 29.04.2020